

## **Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung am 04. Mai 2007, 20.00 Uhr im Ratssaal**

### **Gemeindevertretung**

Staengle, Horst	Vorsitzender
Galgenmüller, Ewald	stellv. Vorsitzender
Karolus, Oswin	stellv. Vorsitzender
Swirschuk, Andreas	stellv. Vorsitzender

Becker, Wolfgang	
Beemelmann, Bernhard	
Bernhardt, Daniela	
Birkmeyer, Ruth	
Cavelius, Volker	
Daley, Dieter R.	
Dietz, Bruno	
Dressler, Ingrid	entschuldigt
Fastanz, Wencke	
Fuchs, Barbara	
Galgenmüller, Ewald	
Henning, Reinhold	
Hügel, Sven	
Ickler, Winfried	
Karolus, Oswin	
Kreuzer, Anna Katherina	entschuldigt
Nadler, Manfred	
Richter, Gerhard	
Roos, Jürgen	
Rühl, Willi	
Scheler Eckstein, Victoria	
Schmidt, Christian	
Schopper-Karcher, Heike	entschuldigt
Seibel, Frank	
Sittmann, Carsten	
Socket, Nina	entschuldigt
Staengle, Horst	
Swets, Charlotte	
Swets, Jury	
Swirschuk, Andreas	
Walther, Jochen	
Weber, Silvia	
Wild, André	
Winkler, Bernhard	
Zeelen, Heike	
Zeelen, Paul	
Zink, Sigrid	

### **Gemeindevorstand**

Arnold, Jürgen	Bürgermeister
Zink, Wilfried	Erster Beigeordneter
Bernhard, Rolf	Beigeordneter
Buhrmester, Regina	Beigeordnete
Egner, Heinrich	Beigeordneter
Erb, Günther	Beigeordneter
Staengle, Heike	Beigeordnete
Teuscher, Dietmar	Beigeordneter

### **Schriftführer**

Raas, Bernd

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Horst Staengle eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, die Zuhörer und die Presse.

Er stellt fest, dass die Einladungen fristgemäß zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## **TAGESORDNUNG**

### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 23. März 2007**

Die Niederschrift vom 23. März 2007 wird einstimmig genehmigt.

### **2. Bericht des Gemeindevorstandes**

**04.04.2007**

#### **Neubau Kindertagesstätte „Adolf Reichwein Weg“, Astheim**

Der Planer referiert im Gemeindevorstand. Es werden Aufträge für Ingenieurleistungen Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro- und Fördertechnik sowie Tragwerksplanung erteilt. Die Aufträge ergehen auf Grundlage des Grundsatzbeschlusses im Parlament bis zur Planungsphase vier. Die Planung wird dann im Detail etwa Mitte Juni diesen Jahres den Fachausschüssen vorgestellt.

Dann wird um Entscheidung für den Bauantrag und Ausschreibungen gebeten.

**18.04.2007**

#### **Aufbauorganisation und Doppik**

Die neue Aufbauorganisation wird, wie bereits in den Fachausschüssen vorgestellt, mit der Doppik ab 01.01.2008 umgesetzt.

Die Organisation ist in Verbindung mit der Doppik – Produktkatalog/Produktplan – zu sehen. Die 51 Produkte ( Produktplan ) für die Gemeinde Trebur sind in 14 Budgets ( Budgetplan ) aufgeteilt.

Die Leistungen des Bauhofs sind ab kommenden Jahr zu verrechnen - gesetzliche Pflicht -. Verabschiedet wurden auch die Inventurrichtlinien, die u.a. die Frage der Bewertung des Inventars, der Liegenschaften und Grundstücke regeln.

Am Samstag, den 09.06.2007 ist eine erste Informationsveranstaltung für die Mitglieder der Gremien im Ratssaal vorgesehen.

**25.04.2007**

#### **Ausbau Gewerbegebiet Astheim**

Nach einer ersten Besprechung mit den Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet Astheim am 30.03.2007, wurde der Ing.auftrag für den Endausbau der Adam Opel Straße an das Büro Bullermann, Darmstadt, erteilt.

Der Ausbau erfolgt auf Grundlage der Bebauungsplanung in Abstimmung mit dem Gewerbe vor Ort ( Grundstückseinfahrten, ausgewiesene öffentliche Parkflächen für PKW und LKW ).

**26.04.2007**

### **Konstituierung der Eugen Schenkel Stiftung**

Am Donnerstag, den 26.04.2007 konstituiert sich die Eugen Schenkel Stiftung, nachdem nun alle behördlichen Genehmigungen ( RP und Finanzamt ) vorliegen.

Als Vorsitzender des Stiftungsrats wurde einstimmig Beigeordneter Günther Erb gewählt.

In den Gremien sind vertreten:

#### **Vorstand:**

Leiter der Denkmalpflege Hessen, Prof. Dr. Egon Schallmayer

Marketingleiter der Kreissparkasse Groß-Gerau, Hans Joachim Wieschollek

Bürgermeister Jürgen Arnold

#### **Geschäftsführer:**

Armin Weber

#### **Stiftungsrat:**

Stifter Eugen Schenkel

Leiter der Außenstelle Darmstadt, Landesamt für Denkmalpflege, Dr. Holger Göldner

Joh. W. Goethe Uni Ffm, Prof. Dr. Hans-Markus von Kaenel

Archäologen Dr. Ronald Knöchlein und Dr. Thomas Maurer

Gemeindevorstand Trebur Günter Erb

Gemeindevertretung Trebur Paul Zeelen

### **Finanzen; Beurteilungsbogen 2007**

Im jährlichen Rhythmus erstellt der Fachbereich Revision des Kreises Groß-Gerau den sogenannten Beurteilungsbogen, in dem unter anderem auch die Leistungsfähigkeit der Gemeinde beurteilt wird.

Die Beurteilung der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Trebur wird nachstehend zur Kenntnis genommen:

**Die Gemeinde Trebur ist weiterhin als finanzschwach einzustufen. Die Steuerkraft bleibt weit hinter der Bedarfsmesszahl zurück.**

**Die allgemeinen Deckungsmittel sind leicht steigend. Hier sind Steigerungen bei besserer Ausschöpfung der Steuerkraft möglich.**

**Der Verwaltungshaushalt 2007 weist bereits einen Fehlbedarf von mehr als 11,8 Mio. Euro aus. Da sich nach der vorliegenden Finanzplanung auch in den Folgejahren jeweils erhebliche Fehlbedarfe ergeben, errechnet sich bis 2010 eine kumulierte Deckungslücke von fast 20 Mio. Euro.**

**Das von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltskonsolidierungskonzept erweist sich offensichtlich nicht als ausreichend.**

**Lichtblick** – mit dem Jahresabschluss 2006, der heute Abend zur Kenntnis genommen wird, relativiert sich die Beurteilung ein wenig. Das kumulierte Jahresdefizit bis Ende 2006 ist auf rd. 6,9 Mio. € gesunken – dennoch – Vorsicht ist weiterhin bei den Finanzen geboten, ohne aber die Aufgabenstellung, die Entwicklung der örtlichen Gemeinschaft – aus dem Blick zu verlieren.

### **Hilfsaktion für Nina**

Dass es im Leben andere Prioritäten wie Geld gibt, wissen die Menschen in unserer Gemeinde und der Region aber auch. Mehr als 2000 Menschen beteiligten sich an der Aktion zur Suche von Knochenmarkspendern. Überwältigend war das Interesse, aber auch die Initiative, die aus der örtlichen Gemeinschaft entstand.

Die Aktion war für Nina erfolgreich bzw. lässt nun hoffen, weil aus der weltweiten Datei zwei Spender gefunden wurden.

Die Organisation und die Familie bedankt sich nochmals auf das Herzlichste.

## **Parlament im Zeitdruck bzw. Zeitdrücke**

Ob Zeitdruck oder Zeitdrücke – es waren bzw. sind jedenfalls eine Menge Aufgabenstellungen, die unsere Gremien in den letzten Wochen und Monaten zu erledigen hatten.

Neben der Umgehungsstraße, war das Thema Geothermie verantwortungsvoll zu behandeln, was an der interessierten, detaillierten und fachlich fundierten Fragestellung aller Mitglieder des Parlaments zu sehen war.

Die Einwendung zum Flughafenausbau war in kürzester Zeit mehr als 100 Seiten stark dem RP abzuliefern – eine Dankeschön an die Bürgerinitiative und meine Kolleginnen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Es war der Nahverkehrsplan mit seinen umfangreichen Änderungen, der die Gremien forderte, aber auch die Frage, „welche Veranstaltung unserer sehr aktiven örtlichen Gemeinschaft besuche ich zu erst“.

Weiterhin steht die Entscheidung bzw. Stellungnahme der Gemeinde zur Landesentwicklungsplanung „Südhessen“ an, die noch vor der Sommerpause zu verabschieden ist und weitere Feste, die sich auf die Jubiläen des SV 07 und des Gesangvereins Eintracht konzentrieren. Bei 100 und 125 Jahren sollte aber auch nicht die Kinder- und Jugendförderung vergessen werden, die in diesem Jahr 25 Jahre jung wird.

Zunächst darf ich Sie aber namens des DRK zur Einweihung der Sozialstation am kommenden Dienstag, den 08. Mai in die Hauptstraße nach Trebur einladen.

Eine schöne Entwicklung, weil die Ansprechpartner nun in der Mitte unseres Ortes sind.

Die Fülle von Kooperationsmöglichkeiten mit dem nahe gelegenen Rathaus und den Räumlichkeiten des Altenwohnanlage sind schon angesprochen.

## **Wer schreibt, der bleibt**

Aus diesem Grund haben Sie schriftlich die Genehmigung des Landrats zur Haushaltsplanung 2007 vorliegen.

Schriftlich auch die Bitte des Bürgermeisters an die Fraktionen – Schreiben an die Fraktionsvorsitzenden vom 30.04.2007 – in diesem Jahr zu einer Entscheidung in Sachen „Einkaufsmarkt“ zu kommen.

Den Mitgliedern des Parlaments wird der „Offene Brief“ vom 02.05.2007 der nachstehenden Verbände zum Thema „Zukunft der Hessischen Rheinauen in der Gemeinde Trebur.....“ überlassen:

Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen  
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Kreis Groß-Gerau  
Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz  
Naturschutzbund Deutschland, Kreis Groß-Gerau  
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Groß-Gerau

## **3. Kommunalen Haushalt; Jahresabschluss 2006**

### **3.1 Übertragung Haushaltsreste**

Auf Wunsch der SPD-Fraktion wird ein Änderungsantrag bezüglich der HH-Stelle 464/9400 „Kinderhaus Astheim“, Sperrvermerk auf 800.000,00 EUR, gestellt.

Die Abstimmung ergibt 14 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung. Somit ist der Änderungsantrag der SPD-Fraktion abgelehnt.

Mit 17 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen wird die Vorlage für die Übertragung von HH-Resten wie folgt zur Kenntnis genommen und genehmigt:

1. Haushaltsreste aus **2005**, die bereits in das Haushaltsjahr 2006 übertragen wurden und nun ein weiteres Mal nach 2007 übertragen werden:

- Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt in Höhe von	56.796,65 Euro
- Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt in Höhe von	505.989,47 Euro

2. Haushaltsreste aus **2006** in das Haushaltsjahr 2007 übertragen werden:
- Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt in Höhe von 417.856,58 Euro
  - Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt in Höhe von 2.824.738,55 Euro

Haushaltseinnahmereste wurden keine gebildet.

### 3.2 Haushalt 2006; Mehrausgaben

Mit 29 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen werden die nachstehend aufgeführten Mehrausgaben zur Kenntnis genommen und genehmigt:

#### **Verwaltungshaushalt:**

HHSt. 130.5503	Unterhaltungskosten Fahrzeuge Feuerwehr	Euro	5.552,12
HHSt. 3201.704	Zuschuss Eugen-Schenkel-Stiftung	Euro	2.849,97
HHSt. 582.510	Unterhaltung der öffentlichen Anlagen (Grundstücke)	Euro	17.000,00
HHSt. 771.5503	Unterhaltungskosten Kraffahrzeuge Bauhof	Euro	8.200,00
HHSt. 900.8321	Kreisumlage	Euro	1.407,00
HHSt. 900.8322	Schulumlage	Euro	245,00

#### **Vermögenshaushalt:**

HHSt. 130.9406	FFW-Haus Hessenaue, Doppelgarage	Euro	14.936,80
HHSt. 460.9402	Sanierung Bürogebäude Jugendhaus Trebur	Euro	6.562,31
HHSt. 464.9600	Verbesserung Raumakustik in den Kindergärten	Euro	37.500,95
HHSt. 541.9400	Planung DRK-Heim	Euro	13.456,00
HHSt. 5622.9501	Drainagenentwässerung Sportplatz Astheim	Euro	4.853,38
HHSt. 5623.9401	Sanierung Sanitärgebäude Sportanlage Geinsheim	Euro	20.000,00
HHSt. 5623.9501	Sanierung Plätze Sportanlage Geinsheim	Euro	9.282,72
HHSt. 570.9506	Sanierungsarbeiten Freibad Trebur	Euro	50.000,00
HHSt. 630.9506	Straßenbaumaßnahmen allgemein	Euro	24.410,46
HHSt. 750.9406	Sanierung Friedhofshalle Geinsheim	Euro	8.600,00

### 3.3 Kommunalen Haushalt; Jahresabschluss 2006

Mit 29 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen, wird das Rechnungsergebnis für das HH-Jahr 2006 wie folgt zur Kenntnis genommen:

#### **Verwaltungshaushalt:**

Der Verwaltungshaushalt ist nicht ausgeglichen.

Er schließt in den Einnahmen mit	19.349.259,67 Euro
in den Ausgaben mit	26.266.772,05 Euro
und somit mit einem Fehlbetrag von	6.917.512,38 Euro
ab.	

#### **Vermögenshaushalt:**

Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit je 3.628.030,13 Euro ausgeglichen ab. Darin enthalten ist eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 523.238,29 Euro.

### 4. Beteiligungsbericht für das Jahr 2006

Zur Kenntnis genommen wird, dass die Gemeinde Trebur über keine Beteiligung im Sinne des § 123 a Abs. 1 HGO verfügt. Ein Beteiligungsbericht nach § 123 a Abs. 2 HGO wird daher nicht erstellt.

## **5. Wiederwahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Astheim**

Einstimmig wird Herr Günther Erb, Ketteler Str. 22, 65468 Trebur, als Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Astheim wiedergewählt.

## **6. Wiederwahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Geinsheim**

Mit 32 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wird Herr Reinhold Henning, Lachenweg 49, 65468 Trebur, als Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Geinsheim wiedergewählt.

## **7. Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes von Gemeinden des Kreises Groß-Gerau**

Vorgeschlagen werden Herr Christian Schmidt von der SPD-Fraktion und Frau Regina Buhrmester von der GLT-Fraktion.

Herr Christina Schmidt erhielt 13 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen.  
Frau Regina Buhrmester erhielt 15 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen bei 10 Enthaltungen.

Nach Rückfrage des Gemeindevertretervorsitzenden nimmt Frau Regina Buhrmester die Wahl an.

Somit wird Frau Regina Buhrmester die Vertreterin für die Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes von Gemeinden des Kreises Groß-Gerau.

## **8. Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Trebur**

Der Vorsitzende Herr Oswin Karolus erläutert die Abstimmungsergebnisse aus der Ausschusssitzung. Er bedankt sich besonders bei Herrn Bernhard Wambold für die kurzfristige Erstellung der Vorlage.

Auf Wunsch der GLT-Fraktion soll § 22 Abs. 5 und 6 gestrichen und getrennt abgestimmt werden.

Nach Diskussion wird § 22 Abs. 5 und 6 bei 7 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen nicht gestrichen.

Herr Andreas Swirschuk will namentlich im Protokoll erwähnt werden, dass er für eine Streichung des § 22 Abs. 5 und 6 gestimmt hat.

Mit 26 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen, wird die beigefügte Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Trebur beschlossen.

Diese Geschäftsordnung tritt mit dem Tag der Beschlussfassung in Kraft. Zugleich tritt die Geschäftsordnung vom 1. Februar 1994 außer Kraft.

## 9. „Richtlinien“ der Vereinsförderung

Aus der Sitzung der Ausschüsse für Soziales, Kultur und Sport sowie Haupt- und Finanzausschuss berichtete Herr Ewald Galgenmüller.

Mit 31 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung halten die Gemeindevertreter Richtlinien zur Vereinsförderung für nicht erforderlich.

Bei der Vergabe von Zuschüssen an Vereine soll an der seitherigen Praxis, Beschlussfassung auf Grund von Anträgen, festgehalten werden.

## 10. Gemeindewerke Abwasserbeseitigung Trebur, Kreditaufnahme für Maßnahmen aus dem Vermögensplan 2007

Bürgermeister und Vorsitzender der Betriebskommission der Gemeindewerke „Abwasserbeseitigung Trebur“, Herr Jürgen Arnold, teilt mit, dass eine Satzungsänderung für die Kreditaufnahme für Maßnahmen aus dem Vermögensplan vorgesehen werden soll. Hier soll zukünftig die Betriebskommission entscheiden.

Mit 30 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen beschließt die Gemeindevertretung nach Empfehlung des Gemeindevorstandes vom 25.04.2007:

Genehmigt wird die Kreditaufnahme in Höhe von 283.234,00 EUR (wie im Wirtschaftsplan 2007 vorgesehen und am 10.11.2006 genehmigt) für die Finanzierung der Maßnahmen aus dem Vermögensplan – Mittelverwendung 2007.

## 11. Geothermie (Erdwärme) in Trebur; Erlaubnisfeld Trebur

Die Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Arbeit, Landwirtschaft und Umwelt, Frau Barbara Fuchs, berichtet über die Ausschusssitzung.

Es gibt keine weiteren Redebeiträge.

Einstimmig bei 1 Enthaltung wird der Stellungnahme der SPD-Fraktion, Listen-Nr. 513, vom 25.04.2007, als gemeinsamer Antrag aller Fraktionen wie nachstehend beschlossen:

„Die Gemeindevertretung befürwortet und unterstützt ausdrücklich die Nutzung sowie Förderung regenerativer und alternativer Energien. Sie steht der Anwendung entsprechender Verfahren, die zur Gewinnung von Energie aus regenerativen oder alternativen Quellen dienen, grundsätzlich offen gegenüber.

Gegen den von der Firma „EGE – Everlasting Geo-Energie GmbH & Co. KG“ vorgelegten Antrag vom 04.12.06 erhebt die Gemeindevertretung keine Bedenken, sofern

- Sich dieser Antrag und die hierauf zu erteilende Genehmigung **ausschließlich auf die Aufsuchung** von Erdwärme und Sole im beantragten Erlaubnisfeld „Trebur“ beziehen und beschränken,
- Die Beantragung und Genehmigung der Aufsuchung **lediglich die Erkundung** des geothermischen Potenzials und nicht gleichzeitig dessen nachfolgende Erschließung beinhalten,
- Schädigende Auswirkungen (z.B. Erdbeben) auf sowie Schäden oder Gefahren für Mensch und Umwelt infolge der bei der Aufsuchung zur Anwendung kommenden Verfahren mindestens mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden können,
- Die Gemeindevertretung nach Abschluss der Aufsuchung unverzüglich über die gewonnenen Erkenntnisse und daraus resultierender Ergebnisse informiert wird.“

## **12. Grundstücksangelegenheiten**

Trebur, 7. Mai 2007

---

Horst Staengle  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

---

Bernd Raas  
Schriftführer